

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

© Blue Safety Hygienetechnologie

Waren bei der Pressekonferenz dabei: Jan Papenbrock (externer Berater der BSH), Karsten Wulf (zwei.7-Gründer), Marc Prillwitz (kaufmännischer Leiter), Eva-Catharina Voßfänger (Geschäftsleitung Vertrieb), Dieter Seemann (Vertriebsleiter), Olaf Bock (zwei.7-Geschäftsführer).



Blue Safety stellt transparenten Kostenanalyse-Rechner vor

Bei einer kürzlich stattgefundenen Pressekonferenz der neu aufgestellten Blue Safety Hygienetechnologie GmbH in Münster standen vor allem die jüngste Zufriedenheitsumfrage bei den Kunden und der mit dem neuen Managementteam eingeführte Kostenanalyse-Rechner für Interessenten im Fokus. Die Fortschritte in der Praxisberatung repräsentieren somit Transparenz und Fairplay, die durch die Übernahme der zwei.7 Gruppe Einzug gehalten haben. Im Mittelpunkt des Erfolgs steht das weiterentwickelte SAFE-DENTAL-Hygienekonzept, das nun um eine innovative Komponente erweitert wurde: einen Kostenanalyse-Rechner. Mit diesem Tool können Zahnarztpraxen ihre individuellen Bedingungen gezielt einfließen lassen. So ermöglicht Blue Safety eine personalisierte Berechnung

des Mehrwerts für jede Praxis, die sofort und detailliert sichtbar wird. Zudem bewies eine Kundenzufriedenheitsbefragung im April 2024 mit einem ermittelten Net Promoter Score (NPS) von 51,5 die Überzeugungskraft des Wasserhygienekonzeptes, ein Wert über 50 gilt als sehr hoch.

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

Blue Safety Hygienetechnologie GmbH

Tel.: +49 251 92778540
www.bluesafety.com



© VOCO

Starkes Damentrio auf dem Siegertreppchen der VOCO Dental Challenge 2024 (v.l.n.r.): Jule Anna Maria Jörissen (Platz 2), Sophia Blanca Alvino (Platz 1) und Lisa Brinkmann (Platz 3).

VOCO GmbH
Tel.: +49 4721 719-0
www.voco.dental

21. VOCO Dental Challenge mit großer Themenvielfalt

Um die Zukunft der Zahnmedizin scheint es mehr als gut bestellt zu sein – das vermittelten gleich sieben junge Zahnmediziner aus allen Teilen Deutschlands, die bei der 21. VOCO Dental Challenge ihre beeindruckenden Forschungsergebnisse präsentierten. Und auch wenn künstliche Intelligenz und innovative Technologien für viele neue Möglichkeiten sorgen, wurde doch deutlich: Eine solide und facettenreiche Ausbildung mit einem hohen Praxisanteil ist unerlässlich für eine nachhaltig gelungene Behandlungsleistung. Den Sieg sicherte sich in diesem Jahr Sophia Blanca Alvino von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Sie präsentierte ihre klinische Studie zur Wirksamkeit eines natriumfluoridhaltigen Lacks auf die Dentinhypersensibilität und erhielt dafür ein Preisgeld in Höhe von 6.000 EUR. Den zweiten Platz belegte die Doktorandin Jule Anna Maria Jörissen (Universität zu Köln, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik), auf dem dritten Platz folgte Lisa Brinkmann (Universität Leipzig, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde).

Infos zum Unternehmen

